

Anmeldung

zur Geschäftsanbahnungsreise nach Argentinien,
27. bis 30.03.2017

Bitte per Fax bis 31. Dezember 2016 an
+49 (0) 341 47827 17 oder per E-Mail an
kathleen.brooks@conoscope.de

Größe des teilnehmenden Unternehmens:

- <1 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter
- <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeiter
- >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeiter

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....
Vor- und Nachname

.....
Firma

.....
Branche

.....
Anschrift

.....
Tel./Fax

.....
Email

.....
Datum, Unterschrift

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Kontakt

CONOSCOPE GmbH
Kathleen Brooks
Tel.: +49 341 47827 100
Fax: +49 341 47827 17
E-Mail: kathleen.brooks@conoscope.de
www.conoscope.de

Teresa Behm
Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer
Tel.: (+54 11) 5219-4026
E-Mail: tbehm@ahkargentina.com.ar
http://www.ahkargentina.com.ar

www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
CONOSCOPE GmbH

redaktionelle Bearbeitung
CONOSCOPE GmbH

Gestaltung und Produktion
CONOSCOPE GmbH

Stand
10.10.2016

Druck
PDF

Bildnachweis
Shutterstock



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Produkte und Dienstleistungen für die Erdöl- und Gasindustrie
Geschäftsanbahnung in Argentinien,
27.-30. März 2017

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Durchführer:



Ziel

Die mit Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführte Geschäftsanhaltungsreise liefert den teilnehmenden deutschen kleinen und mittelständischen Anbietern und Zulieferern von Maschinen für die Erdöl- und Gasindustrie umfangreiche Informationen über den argentinischen Markt sowie Geschäftschancen.

Durch die Organisation individueller Kontaktgespräche wird den deutschen Teilnehmern der Einstieg in den Markt erleichtert und die Grundlage für eine Kooperation mit argentinischen Unternehmen sowie die zukünftige Auftragsakquisition gelegt.

Weitere Informationen:

www.erdöl-gas-argentinien2017.conoscope.de

Warum Argentinien?

Argentinien ist der fünftgrößte Ölproduzent und der drittgrößte Produzent von Gas in Lateinamerika mit einer großen Dynamik, was sowohl die konventionelle als auch die nicht-konventionelle Erdgasförderung betrifft. Die Schieferöl- und Schiefergasproduktion hat in den vergangenen Monaten große Aufmerksamkeit erhalten, da die möglichen argentinischen Produktionsvolumina versprechen, mit denen der USA zu konkurrieren. Argentinien besitzt die zweitgrößten Reserven weltweit an Schiefergas und die viertgrößten Reserven an Schieferöl. Es wird prognostiziert, dass die Erdölgewinnung aus Schiefergesteinen die Lösung für die Erreichung der Energieautarkie Argentiniens darstellen könnte. Viele der großen Unternehmen haben sich bereits durch die Investitionsabkommen anziehen lassen und allgemein wird die Frage aufgeworfen, ob Argentinien den Boom der Erdölgewinnung aus Schiefergesteinen der USA

wiederholen kann. - Laut der die US-amerikanischen Energy Information Administration EIA besitzt Argentinien die viertgrößten Reserven weltweit an Schieferöl, welche auf 27 Milliarden Barrel geschätzt werden, sowie die zweitgrößten Reserven weltweit an Schiefergas mit 802 Billionen Kubikfuß. Der Bericht analysierte die Vorkommen in 41 Ländern, 96 Sedimentbecken und 137 dichten Schieferformationen. Aktuelle Schätzungen für das Gebiet Vaca Muerta im Neuquén-Becken belaufen sich auf 16-22 Milliarden Barrel Öl und 308 Billionen Kubikfuß Erdgas, womit das Gebiet eines der größten Schieferöl- und Schiefergasreservoirs der Welt ist.

Ein besonderer Standortvorteil Argentiniens ist des Weiteren, dass die Technik des Hydraulic Fracturing (Fracking) bereits seit Jahren im Einsatz ist, wodurch die Unternehmen vielfältige Erfahrungen mit dem Prozess der hydraulischen Stimulation haben. Diese Tatsache macht Argentinien für Zulieferer in diesem Bereich besonders interessant, vor allem im Vergleich mit Ländern, in denen das Verfahren nicht oder kaum angewendet wird und daher sehr teuer ist.

Teilnahmebedingungen

Das Technologieforum ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens:

- 500,- Euro (Netto) bei <1 Mio. Euro Jahresumsatz und <10 Mitarbeitern
- 750,- Euro (Netto) bei <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeitern
- 1.000,- Euro (Netto) bei >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr an, danach ist keine Erstattung von Teilnahmegebühren mehr möglich.

Programm

Sonntag, 26.03.2017

- Individuelle Anreise nach Buenos Aires

Montag, 27.03.2017

- Briefing der Delegation durch Botschaft und AHK
- Präsentationsveranstaltung „Deutsche Technologie für die Erdöl- und Gasindustrie in Argentinien“

Dienstag, 28.03.2017

- Individuelle Gespräche bei potenziellen Geschäftspartnern

Mittwoch, 29.03.2017

- Fortsetzung der Gespräche bei potenziellen Geschäftspartnern

Donnerstag, 30.03.2017

- Fortsetzung der Gespräche bei potenziellen Geschäftspartnern
- Debriefing

Freitag, 31.03.2017

- Rückflug nach Deutschland